

Auf die Motorhaube geschleudert

Vierzehnjähriger Radfahrer schwer verletzt - Fordfahrerin hat ihn beim Abbiegen übersehen

Ottenstein (wbn). Wurde die Autofahrerin durch die tief stehende Sonne geblendet? Fakt ist, dass die 39-jährige Frau bei Abbiegen mit ihrem Ford einen Radfahrer nicht gesehen hat. Bei dem folgenden Zusammenstoß erlitt ein vierzehnjähriger Junge so schwere Verletzungen, dass er stationär im Hamelner Krankenhaus behandelt werden muss.

Nach Polizeiangaben passierte der Unfall am Montagnachmittag in der Ortsmitte von Ottenstein. Um 17.20 Uhr befuhr eine 39-jährige Frau mit ihrem Ford die Hehlener Straße und bog dann nach links in die Breite Straße ab. Dabei übersah sie den entgegenkommenden Radfahrer. Im Einmündungsbereich prallten beide Verkehrsteilnehmer zusammen. Durch die Wucht des Anstoßes wurde der Radfahrer auf die Motorhaube des Autos geschleudert, anschließend stürzte er auf die Fahrbahn.

Fortsetzung von Seite 1

Nach der Unfallmeldung waren Notarzt und Rettungswagen schnell vor Ort. Nach einer Erstversorgung wurde der vierzehnjährige Schüler zur weiteren Behandlung in das Krankenhaus nach Hameln gebracht. Die entstandenen Sachschäden gab die Polizei mit 500 Euro an. Beide Unfallbeteiligte wohnen in Ottenstein.